Neue Preußische Zeitung.

Vorwärts mit Gott für König und Vaterland!

Nr. 289. — Berlin, Donnerstag, den 12. Dezember. — 1850.

Amtliche Nachrichten.

[illegible] österreichischen Gouvernement die Gründe beseitigt sind, welche am 6. November Meinen Befehl zur Mobilmachung Meiner ganzen Armee hervorgerufen haben, so beauftrage Ich das Staats-Ministerium, die weiter noch zur kriegsfertigen Aufstellung der Armee-Corps in der Ausführung begriffenen Maßregeln einzustellen und allmälig die Reduction der [illegible] auf den früheren Stand eintreten zu lassen.

[illegible], den 10. December 1850.

Friedrich Wilhelm.

Manteuffel. von der Heydt. von Rabe. Simons. von Stockhausen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht:

Dem bisherigen Königl. schwedischen Gesandten bei Allerhöchstihrem Hoflager, Freiherrn d'Ohsson, den Rothen Adler-Orden [illegible] zu verleihen; und

Den [illegible] Heinsdorf in [illegible] zum Superintendenten der dortigen Diöcese zu ernennen.

Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Das dem [illegible] Darlen zu [illegible] bei Hörde unterm 24. Juni 1849 ertheilte Patent auf eine mechanische Vorrichtung zum Drehen der Radreifen für Eisenbahn-Fuhrwerke in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, ist erloschen.

Angekommen: Der Fürst Georg Ghika, von Bukarest.

Die Rede des Herrn von Vincke,

die erste, welche seit Demosthenes mit einem Kieselstein im Munde gehalten zu sein scheint, dies Meisterwerk der Eloquenz, wie der „Sogenannte [illegible]" des Neffen seines Onkels begeistert ausruft, sie ist jetzt von der Stange einer besseren Zeit auf das Mißbeet des [illegible] aufgestellt, und Niemand, vom ersten bis zum letzten [illegible]

[illegible]

haben nicht gelesen, daß Hr. v. Vincke und seines Gleichen damals das [illegible] für den 18. März in ihren [illegible] [illegible] „auf beiden Seiten schönen Heldenherzen" war, wie es schien, auf ihrer linken Seite nicht. Und im November, als [illegible], der sich [illegible] vergriffen, und Vincke, seines Vaterlandes Matador, der [illegible] Erhebung Preußens im [illegible] Frankfurts Halt gebot, war es da auch die Ehre Preußens, die den im deutschen Parlament [illegible] und seinen [illegible] Deputirten [illegible]?! Warum daher diese Phrasen von Preußischer Ehre gelingt es auch, sich selbst zu täuschen, die Träger der Ehre Preußens täuscht man nicht mehr.

Deutschland.

Berlin, 11. Dezember. Die hiesigen Blätter sind heute ziemlich dürftig. Die Constit. Zeitung beginnt eine Reihe von Artikeln unter der Ueberschrift „Constitutionelle Erfahrungen", in denen sie hoffentlich wahrhafte Selbstbetrachtungen anstellen wird. Für heute beschäftigt sie sich darin mit einem Ueberblick der Regierungspolitik Louis Philipps, allerdings ein Kapitel, aus dem die Sinnesgenossen der Constit. Ztg. lernen können, wie sie es nicht machen müssen, um mit Ehren eine politische Rolle zu spielen. Freilich, das System, dem sie bis jetzt noch in so blindem Eifer anhängen, ist gar nur eine Entlehnung, die dem so [illegible] französischen Original noch nicht einmal nahe kommt.

Die Deutsche Reform kommt nochmals auf die Olmützer Punktation zurück und hebt besonders hervor, wie diese [illegible] die Eintracht zwischen Preußen und Oesterreich herstelle, indem sie die Motive der Irrungen, welche bestanden, beseitigt habe und den Frieden garantire. Es war für Preußen unmöglich, [illegible] seiner ganzen seither behaupteten Stellung die Vereinigung der in Frankfurt vertretenen Fürsten als den „Bundestag" anzuerkennen. Eben so war Preußen nicht im Stande, irgend eine Wirksamkeit der Frankfurter Versammlung als eine vom deutschen Bunde [illegible] ein rechtmäßiges Organ ausgehende anzuerkennen. Demgemäß war Preußen genöthigt, den letzten Beschlüssen derselben, so weit sie [illegible]

[illegible]

Feuilleton.

[illegible]

(Schluß folgt.)

von vielen Seiten der Wünsche laut geworden, daß vor dem Zusammentritt derselben schon die Basen festgestellt werden müssen, auf welchen dort die Berathung über die deutsche Verfassungs-Revision sich zu bewegen habe. Daß dies nicht durch die Olmützer Punctation geschehen, wird von Manchen als ein Mangel derselben bezeichnet werden. Eine besonnene Erwägung der Verhältnisse wird lehren, wie unbegründet dieser Vorwurf sein würde. Die Olmützer Zusammenkunft, durch das Dringende des Augenblicks auf wenige Stunden beschränkt, konnte der Natur der Sache nach nicht zum Zwecke haben, Grundzüge für eine Verfassung festzustellen, an deren Entwerfung Deutschland seit zwei Jahren vergebens sich abmüht; sie konnte nur auf [illegible] Behandlung der brennenden, mit augenblicklichem Konflict [illegible] Fragen, auf die Entscheidung: ob Krieg, ob Frieden? gerichtet sein.

— [illegible] Kammer.) Der im [illegible] Wahlbezirk [illegible] Geh. Kriegsrath Menzel in [illegible] hat die Wahl abgelehnt.

— (Zweite Kammer.) Der Abgeordnete für den Wahlkreis Wanzleben-Neuhaldensleben, Ackergutsbesitzer Reckleben, hat sein Mandat niedergelegt.

— Nach dem C.-B. hat der Geh. Revisionsrath v. Daniels die in Großbritannien geltende Gesetzgebung über die Schließung [illegible] Führung der Civilstandsregister nach dem Auftrage des [illegible] Justiz-Ministers bearbeitet, und wird dies Werk demnächst [illegible] erscheinen.

— Der neue Geschäftsträger der Vereinigten Staaten wurde [illegible] Sr. Majestät dem Könige in feierlicher Audienz im Schlosse [illegible] durch den interimistischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Frhrn. v. Manteuffel, vorgestellt.

— In der [illegible] des Central-Blatts der Abgaben-, Gewerbe- und Handels-Gesetzgebung und Verwaltung wird ein Beschluß des Königlichen Staats-Ministeriums vom 22. September d. J. mitgetheilt, [illegible]

[illegible]

— (Der Gemeinderath) [illegible] Sitzung am 22 [illegible] 13, [illegible] 79, [illegible] 68, [illegible]

[illegible]

§ Potsdam, 10. Decbr. Zur diesjährigen Gedächtnißfeier der silbernen Jubel-Hochzeit des hohen Königspaares am 29. November 1849 sind von Ihrer Majestät der Königin [illegible]

[illegible]

Es sind im Laufe dieses Jahres aus dem Stiftungs-Fonds [illegible]

900 Thaler in Gold
und 800 Thaler in Courant

an 82 würdige Familien aus der Central-Stiftung des Königlichen [illegible]

§ Frankfurt a. O., 8. Decbr. (Adresse) [illegible]

[illegible]

[illegible] ist, das politische System einem Stande zur Herrschaft zu bringen, welches wir von ganzer Seele mißbilligen. Vielmehr geben wir uns der festen Hoffnung hin, daß das gegenwärtige Ministerium mit Besonnenheit und Kraft Preußens Interesse und Ansehn vermehren und eine angemessene Gestaltung der deutschen Verhältnisse herstellen werde.

Unser tapferes Heer in Linie und Landwehr ist so fern und gehorsam als kriegstüchtig, und würde, wenn das Vaterland seines Armes nicht bedarf, willig zu den [illegible] und Beschäftigungen des Friedens zurückkehren. Es wird eine Genugthuung darin finden, daß eine [illegible] und bereitwillige Erhebung auch für das Friedenswerk von entscheidendem Gewicht sein mußte.

[illegible], den 8. Dezember 1850.

Der [illegible]

(Folgen die Unterschriften.)

Königsberg, 4. Dezember. In unseren Hafen sind im Laufe des November 50 Seeschiffe eingelaufen und 97 Schiffe in See gegangen. — Am Schluß des Monats wurden bei den Festungs-Erdarbeiten noch 301 Mann beschäftigt.

Langensalza, 7. Dec. (N. C.) Heute rückte die für unsern Ort bestimmte Garnison, das 8. Ulanenregiment, aus Baden über Gotha hier ein. Als die Ulanen bei Henningsleben zuerst wieder die preußische Grenze betraten, begrüßten sie dieselbe mit einem fröhlichen Hurrah! Man sah den Leuten die Freude am Gesicht an, als sie den schwarzweißen Grenzpfahl zuerst wieder erblickten.

Wien, 9. December. In Uebereinstimmung mit unserer gestrigen Mittheilung berichtet heute der Lloyd: Wir vernehmen aus guter Quelle, daß eine bedeutende Reduktion der preußischen und unserer Armee zu gleicher Zeit eintreten wird. Bezüglich derselben sollen während der jüngsten Tage hier in Wien zwischen dem Minister-Präsidenten und dem preuß. Gesandten Grafen Bernstorff entscheidende Besprechungen stattgefunden haben. Bereits morgen, als am 10. December, sollen die nöthigen Schritte hierzu getroffen werden. Durch jene Reduktion werden die beiden Heere auf die Stärke zurückgeführt werden, welche sie vor den letzten Rüstungen besaßen. Danach dürfte das unsere [illegible] um die vierten Bataillons, dann um die Rekrutirung von 76,000 Mann vermindert werden.

Gestern früh reiste [illegible] der Herr Handels-Minister Freiherr v. Bruck, in Begleitung des General-Inspektors der Nordbahn, Ritter v. [illegible], zur Eröffnung der fertigen Ostbahnstrecke über Preßburg nach Pesth.

In Bistritz haben die Magistratsbeamten ihre Stellen niedergelegt, da ihnen die Gemeinde die Ausfolgung der Gehalte verweigert [illegible]

[illegible]

München, 8. Decbr. (Notizen) [illegible]

[illegible]

Karlsruhe, 7. Dezember. Das großherzogl. Regierungsblatt enthält nachstehende Ordensverleihungen an K. preußische Offiziere: [illegible]

[illegible] General des 8. preuß. Armee-Corps in Baden, [illegible] Frhrn. Roth v. Schreckenstein, dem Kanzleirath der Armee [illegible] das Commandeurkreuz des Zähringer Löwen-Ordens; dem Major Kayser, vom Generalstabe, dem Obersten v. Gayl, Command. des 27. Infanterie-Regts., dem Obersten v. [illegible], Command. des 30. Infant.-Regts., dem Oberst-Lieut. v. [illegible], Command. des 7. Ulanen-Regts., dem Major [illegible] vom 3. Husaren-Regt., dem Oberst-Lieut. Hering, vom 26. Inf.-Reg., den Majoren v. [illegible] vom 26. Inf.-Reg., v. [illegible] und v. [illegible], vom 27. Inf.-Reg., v. [illegible], vom 28. Inf.-Reg., v. [illegible], vom 30. Inf.-Reg., v. [illegible], Kommand. des 5. Jägerbataillons, v. [illegible], Kommand. des 8. [illegible], v. [illegible], vom 6. [illegible]-Reg.; [illegible] dem Rittmeister v. [illegible], vom Garde-Husaren-Regiment; das Ritterkreuz: dem Regimentsarzt [illegible], dem Intendanturrath Pauly, dem Hauptm. [illegible], vom Generalstabe, dem Premierlieut. Löwenberger von Schönholz, vom 20. Inf.-Regt., den Secondelieutenants v. Boß, vom 26. Inf.-Reg., Dürre, vom 30. Inf.-Reg., v. Wulffen, vom 8. Ulanen-Reg., v. Roos, vom 3. Husaren-Reg., dem Divisionsprediger Cosack, dem Militairpfarrer Kremer.

Frankfurt, 9. December. Bei der heute erfolgten Wahl der Bürgermeister [illegible] für das Jahr 1851, wurde Schöff [illegible] zum ältern und Senator Siebert zum jüngern Bürgermeister gewählt.

§§ Frankfurt a. M., 8. Dez. (Stimmung. Notizen) [illegible] Olmützer [illegible] Diplomatenversammlung werde ihren seitherigen Arbeiten ohne Unterbrechung bis zu dem Zeitpunkte fortsetzen, wo ein neues Central-Bundes-Organ geschaffen sei. Dagegen versichern Personen, die in derlei Dingen gemeiniglich wohlunterrichtet sind, jene Versammlung würde für den Verlauf der Dresdener Conferenzen davon Umgang nehmen und somit aller Wahrscheinlichkeit nach [illegible]

[illegible]

Kassel, 7. December. [illegible]

[illegible]

Kassel, 8. Dez. (D. A. Z.) [illegible] 3500 Mann [illegible]

[illegible]

Hanau, 9. December. [illegible]

[illegible]

[illegible] Charlotte von Preußen [illegible]

Hannover, 9. December. [illegible]

[illegible]

Hamburg, Dienstag, den 10. Decbr., Nachmittags 3 Uhr. [illegible]

[illegible]

Man erwartet allgemein [illegible] spricht man von einer Besetzung [illegible] der [illegible]

[illegible] nach einer [illegible] (?), [illegible] Paris.

Ausland.

Frankreich.

** Paris, 8. December. [Der Antrag auf Reform des Wahlgesetzes. Credit zu den Kosten der Präsidentschaft. Vermischtes.] Stiller Sonntag — keine Sitzung, keine Versammlung, keine Nachricht, keine Neuigkeit, nicht einmal ein armseliges falsches Gerücht, das ich Ihnen melden könnte. Die gleißende Ruhe, die Paris in diesem Augenblick bedeckt, hat etwas Peinliches, und dennoch sind die Gemüther so [illegible] für die Ruhe eingenommen, daß man mit [illegible] auf die [illegible] Fragen blickt, die der Ruhe in der nächsten Zeit [illegible] werden können. Zuerst wird die Reform des [illegible] gefragt, die [illegible] Lefranc und [illegible], die Ruhe stören. Ich glaube nicht, daß der Antrag [illegible] Erfolg hat. Dagegen sind die Regierung, [illegible], die parlamentarische [illegible] des neuen Wahlgesetzes, den [illegible] von Lasteyrie, zum Berichterstatter ernannt hat, und die Majorität der gesetzgebenden Versammlung; denn wenn sich auch die [illegible] der Unterstützung einiger [illegible], so dürften das doch nur wenige Stimmen von der [illegible] Fraktion des Vicomte von Falloux sein. Die zweite [illegible] am heiteren Himmel der politischen Ruhe ist der Credit von [illegible] Millionen für die [illegible] Budget 1851. Hätte man diesen Credit gleich nach der [illegible] gefordert, so hätte er gewiß wenig Widerspruch gefunden; [illegible] wird man ihn zwar auch nicht verweigern, aber der Präsident wird heute [illegible]

[illegible]

Paris, Montag, den 9. December, [illegible]

[illegible]

Berliner Zuschauer.

Berlin, den 11. Dezember 1850.

[illegible]

№ 288.

Großbritannien.

London, 7. Decbr. [Adresse. Friedens-Congreß. Vermischtes.] [illegible] die Königin den Lord-Mayor, die Sheriffs, die [illegible] und die Führer der Corporationen von London empfangen. Die Vorstellung wird um Mittag in Windsorschloß stattfinden und die Königin eine Adresse bezüglich der „papal-agression" aus den Händen des Lordmayors empfangen.

Der „Friedens-Congreß" hat in Birmingham eine große Versammlung gehalten. Das Meeting in der großen Musikhalle, welches wohl 8000 Menschen umfaßte, bestand zu einem starken Drittel aus Nummernhöfern, Büchsenmachern, Schwertfegern u. s. w., und diese Leute ließen sich unter Applaus vorsagen, wie herrlich es sein würde, wenn erst die Schwerter in Pflugschaaren, die Flintenläufe in Eisenbahnschienen, die Kanonen in Lokomotiven verwandelt sein würden! [illegible] Ein Herr James malte der Versammlung das rührende Schauspiel vor, wie der Czaar und der Papst, der Kaiser von Oesterreich und der König von Preußen, der König von Dänemark und die schleswig-holsteinsche Statthalterschaft [illegible] des Hydepark spazieren gehen werden. Der Quäker Joseph Sturge berichtete nochmals über seine Friedensmission nach Rendsburg und Kopenhagen. Der Hauptredner war wieder Cobden, und dieser knüpfte an eine Rede des Professors Bunn aus Hamburg an, welcher bemüht war, dem Auditorium einen richtigen Begriff von der [illegible] zu geben, [illegible] Hr. [illegible] ein internationales Schiedsgericht. Cobden redete mit Wärme für das deutsche Volk, mit welchem, sagte er, England schon darum sympathisiren müsse, weil es das gebildetste und sittlich ehrenhafteste unter den Völkern des Festlandes sei.

Italien.

Turin, Freitag, 6. December. (Tel. C.-B.) Das Ministerium [illegible] eine Steuer auf Gewerbe- und Grundeigenthum [illegible].

Bologna, Montag, den 2ten December. (T. C.-B.) Kardinal Bernetti soll als Nachfolger Antonelli's bestimmt sein.

Rom, 28. Nov. Am Montag wurde der Cardinal-Staatssekretair Antonelli das Recht [illegible] ein Edikt über die Erhebung einer neuen Steuer [illegible]. Eine Special-Commission soll mit der Anfertigung [illegible] beauftragt werden. [illegible] (K. Z.)

Griechenland.

Athen, Dienstag, den 3. December. (T. C.-B.) Täglich treffen Abgeordnete ein, ihre Zahl reicht bereits zur Beschlußfähigkeit hin. Hr. Melora ist am 23. v. M. auf den Gesandtschafts-Posten zu Konstantinopel abgereist. Ein Preß-Gesetz-Entwurf ist vorbereitet; außerdem eine neue Wahlordnung und die Organisation der Finanzen, der Marine und des Konsulatwesens.

Inserate.

(Für den folgenden Theil der Zeitung ist die Redaction nicht verantwortlich.)

[illegible]

V. 29 [illegible] — 64 — 48 — 28.

Gewerbehalle.

[illegible]

Die Direction der Gewerbehalle.

Aus der Schweiz [illegible] **goldener Herren- und Damen-Cylinder-Uhren,** [illegible] **goldenen langen, kurzen und Brocheketten,** [illegible]

Ascher u. Badt, Schloßfreiheit Nr. 8.

Uhren-Lager von L. Breetz, Uhrmacher, [illegible]

[illegible]

Billige Weihnachtsgeschenke.
Schwarze u. couleurte Seidenzeuge
Robe 8 Thlr., 9 Thlr., 10 Thlr.
Glatte ächte Thybets Robe 4 Thlr.
Changirte Wollen-Zeuge
Robe 2 Thlr. 15 sgr.
Carirte Napolitain
Robe 1 Thlr. 25 sgr.
Mousseline laine-Roben
$2\frac{1}{2}$ und 3 Thlr.
Gestreifte Thybets $\frac{7}{4}$ breite Robe
$3\frac{1}{2}$ Thlr.
Jaconnets Robe 1 Thlr. 20 sgr. und 2 Thlr.
Umschlagetücher 25 sgr., 1 Thlr., $1\frac{1}{2}$, 2 Thlr.
Doppel-Shawls 2 Thlr. 15 sgr. und 3 Thlr.
Seidene Taschentücher 15 sgr., $17\frac{1}{2}$ sgr.
Seidene Cravattentücher $3\frac{1}{2}$ sgr.
Seidene Halstücher 20 sgr. [illegible]
Gebrüder Aron, Behrenstr. 29.
Auswärtige Aufträge werden reell ausgeführt.

Damenhüte vom $2\frac{1}{2}$ Thlr. an,
weisse Stickereien in Mull u. Batist zu auffallend billigen Preisen empfiehlt
J. Speyer jun.,
grosse Friedrichsstrasse Nr. 172.,
zw. d. Jäger- u. Französ. Str.

Die Seiden-Waaren-Fabrik
Spandauerstrasse Nr. 28., 1. Etage,
wird auch in diesem Jahre während der Weihnachtszeit, jedoch nur bis zum 23. December, ein Gewölbe zu ausserordentlich billigen aber festen Preisen verkaufen.

Maeder's
U. d. Linden 23. U. d. Linden 23.
[illegible] Saal,
früher Mielenz.
[illegible]
Fr. Maeder.

Magazin [illegible] **Weihnachtsgeschenke,**
[illegible]
Tisch-, Taschen- und Nachtfeuerzeugen,
[illegible]

F. A. Lohman & Sohn,
[illegible]
Damenmäntel
in den beliebtesten Façons zu billigen Preisen. Bestellungen werden in sehr kurzer Zeit ausgeführt.
Die zum Ausverkauf in einem besondern Lokale aufgestellten Gegenstände bestehen in Taffent-, Atlas-, glatten und gemusterten Lama-Mänteln, Sammet-, Atlas-, Taffent- und Glacé changeant-Mantillen.

Preußische [illegible]
Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit.
Beginn der Wirksamkeit am 1. Januar 1851.
Haupt-Agentur
für
Berlin und Umgegend
bei Rosenberg u. Comp.,
Alexanderstraße Nr. 1.
[illegible]

In eleganten Miniatur-Ausgaben,
in engl. Leinwand geb. mit Goldschnitt und Goldpressungen, sind folgende Dichtungen in meinem Verlage so eben erschienen und in Berlin bei **Alexander Duncker,** Königl. Hof-Buchhändler, Französische Straße Nr. 21, zu haben:

Für Dich!
Lieder von
Ida von Düringsfeld.
17 Bogen. 16. Velinpapier. geh. 1 Thlr. 10 Sgr. geb. 1 Thlr. 24 Sgr.
Mit diesen Liedern tritt die rühmlichst bekannte Verfasserin von „Schloß Goczyn" in die Reihe unserer lyrischen Dichter ein. Die Sammlung besteht aus 3 Abtheilungen: [illegible] Als Geschenk für Damen dürfte sich nicht leicht eine passendere neue Gabe, Gemüth und Phantasie anregend, finden lassen.

Leonhard, Emil, Gottfried August Bürger,
ein deutscher Poet. Dichtung. 7 Bog. geh. $12\frac{1}{2}$ Sgr. geb. $22\frac{1}{2}$ Sgr.
[illegible] welches Bürger als Volksdichter hochschätzt, aufmerksam machen.

Soldatenklang in Liedern, dem Preußischen Heere gewidmet. 4 Bogen. geh. 10 Sgr. geb. $22\frac{1}{2}$ Sgr.
Diese ächt patriotischen Gesänge feiern die Thaten des Preußischen Heeres aus neuester Zeit [illegible]
Joh. Urban Kern in Breslau.

Eine leichte Victoria-Chaise,
[illegible]

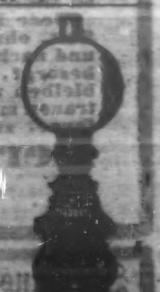
Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
[illegible]
J. Nummel, Hofmechaniker und Hof-Lieferant Sr. Maj. des Königs, gepr. Optiker in Berlin, Königsstr. Nr. 33, Ecke der Neuen Friedrichsstraße.

Sehr passende Weihnachtsgeschenke.
[illegible]
Umschlage-Tücher
[illegible]
Plaids-Tücher, 12 Viertel groß, [illegible]
Plaid-Long-Shawls, [illegible]
L. Nelson, [illegible] über der Schloßfreiheit.
NB. Zum gänzlichen **Ausverkauf** der schönsten [illegible]

Ausstellung des Vereins zur Unterstützung armer Wöchnerinnen.
Da das schlechte Wetter in vergangener Woche wahrscheinlich manche unserer Wohlthäterinnen abgehalten hat, unsere Ausstellung zu besuchen, und wir in den letzten Tagen noch viele schöne Gegenstände erhalten haben, haben wir uns bewogen, den Verkauf noch bis zum Sonnabend, [illegible] dieses Monats, fortzusetzen, und bitten um recht zahlreichen Zuspruch.
Der Verein zur Unterstützung armer Wöchnerinnen.

In meinem Verlage ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen, in Berlin durch **Alexander Duncker,** königl. Hofbuchhändler, französische Straße Nr. 21., zu beziehen:
Georg Volker.
Ein Roman aus dem Jahre 1848,
von
Otto Müller.
Drei Bände, eleg. geh., Preis $4\frac{1}{2}$ Thlr.
[illegible]
Bremen, December 1850. Franz Schlodtmann.

Weihnachts-Geschenke empfiehlt [illegible]
B. Schaeffer,
Leipzigerstraße [illegible]
[illegible]



Der Besitzer des Leinen-Lagers,
Hôtel de Prusse, [illegible]
Verkauf nur noch bis Sonn[abend]
[illegible] 25 Sgr. Gute Leinwand zu $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, 5, 6, 7 u. 8 [illegible] Dutzend 7 Thlr., deren Selbstkostenpreis 14 Thlr. [illegible]
NB. 4000 Stück $\frac{6}{4}$ große ostind. seidene Taschentücher u. seidene Shlipse, die $1\frac{1}{2}$, 2 u. $2\frac{1}{2}$ Thlr. gekostet, gleichfalls zu jedem Gebot.

!!! Aechte Upmänner !!!
Die erwartete Sendung importirter **Havanna H. Upmann** Cigarren ist jetzt eingetroffen [illegible]
[illegible] **Napoleon**-Cigarren [illegible]
[illegible] Bremer Cuba à 10 Thlr. und Dos Amygos [illegible]
25 Stück reine Cabanna für 10 Sgr.
25 Stück Bremer Cuba für $7\frac{1}{2}$ Sgr.
25 Stück Dos Amygos für 5 Sgr.
Der Cigarren-Importeur
J. W. Farentholt, Leipzigerstr. 35.
Zweites Lager Brüderstraße 4.

Umstände halber muß das Geschäft Behrenstr. 12.
in wenigen Tagen ganz aufgelöst sein. Es ist nur darum zu thun, schleunigst Geld anzuschaffen, und wird deshalb zu jedem Preise verkauft. — Unter Anderm wird empfohlen:
[illegible] deren Fabrikpreis 80 und 100 Thlr. ist, für 25 Thlr., [illegible] für $3\frac{1}{2}$, 6, 8 u. 10 Thlr. [illegible] 10 Ellen lang und ohne Naht, die sonst 70 Thlr. gekostet, für 13 Thlr. [illegible] leinene Batisttücher, die 5 Thlr. gekostet, das $\frac{1}{2}$ Dtz. für $1\frac{1}{2}$ Thlr. [illegible] 25 Sgr. — [illegible] 5 Thlr., die sonst 10 Thlr. kosten. [illegible]
6 Viertel große ächt ostindisch seidene Taschentücher für $17\frac{1}{2}$ Sgr.,
deren reeller Preis $1\frac{1}{2}$ Thlr. ist [illegible] 500 [illegible] das Stück für 5, 10, 20 Sgr. bis $1\frac{1}{2}$ Thlr. verkauft, während der reelle Preis bis 5 Thlr. ist.
NB. Von obigen $\frac{6}{4}$ großen seidenen Taschentüchern sind mehrere, vorjähriger Muster wegen, zurückgesetzt, und werden daher dieselben für 13, 14 und 15 Sgr. verkauft.

[illegible]

Das
Herren-Garderobe-Etablissement
von
Bernhard Flatow in Berlin,
Jerusalemerstrasse Nr. 27,
empfiehlt seinen grossen Vorrath elegant gearbeiteter
Winter-Ueberzieher.
Es sind diese in mannigfachen geschmackvollen Façons, so dass dabei auf die jüngere Modenwelt, wie auch für ältere Herren, denen ein bequemes, dabei nicht minder modernes Kleidungsstück wünschenswerth ist, Rücksicht genommen. Von
Gesellschaftsröcken, Salon-Fracks, Beinkleidern und Westen
unterhalte ich ebenfalls fertiges Lager und werde in Ansehung der Preise, wenn ich solche auch hier nicht einzeln anführe, diese jedenfalls so billig stellen, dass solche bei gleicher Beschaffenheit der Waare bei Niemand billiger zu haben sind.
Jede Bestellung wird in kürzester Zeit, ohne Preis-Erhöhung, elegant und nach neuestem Geschmack prompt besorgt, wie ich überhaupt bemüht bleiben werde, mir das vielfache Vertrauen meiner achtbaren Kunden auch ferner zu erhalten.
Bernhard Flatow,
Jerusalemerstrasse 27.

Im Ausverkauf Behrenstraße 27.,
parterre,
nahe der Friedrichsstraße,
soll der Bestand sämmtlicher Gold- und Silber-Waaren,
worunter sich die schönsten Armbänder, Broches, Colliers, Tuchnadeln, Ringe, Medaillons, Ohrringe ꝛc. befinden, wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts bedeutend unter Fabrikpreis verkauft werden.

Marie Mohr,
fabricante de Corsets de Paris,
rue française 44., coin du Gensd'armenmarkt, se recommande aux Dames pour la confection de Corsets, ceintures et spécialité pour contrefaites et Dames enceintes.
Grand assortiment de Corsets en tout façon, jupons tournures etc.
Prix très-modérés.

Das erste Lager von
W. Rogge u. Co.,
Hof-Lieferanten Seiner Majestät des Königs,
Breite Straße Nr. 1., Schloßplatz-Ecke,
empfiehlt ergebenst
Valencia,
einen ganz einfachen und eleganten Stoff in Seide und Wolle, in den schönsten und feurigsten Farben, zu dem billigen Preis von
8 Thlr. die Robe oder 1 Thlr. die Elle.

Die Ostindische Thee-Niederlage
am Kölnischen Fischmarkt Nr. 5
empfiehlt sich mit einer Auswahl von 50 verschiedenen Sorten ächt chinesischer Thee's, im Preise von 20 Sgr. bis 5 Thlr. pro Pfund, laut Preis-Courant, welcher verabreicht wird. Der Verkauf geschieht sowohl bei ganzen Kisten, als auch ausgewogen in jedem beliebigen Quantum, auch in Original-Dosen von ¼, ½, 1, 2 und 3 Pfunden. Zugleich werden die beliebten fünf verschiedenen Sorten Melangen von Nr. 1 bis Nr. 5 in versiegelten Packeten von 1, ½ u. ¼ Thlr. bestens empfohlen.

Seidene Velpel-Hüte in allen Farben für Damen und Kinder empfehlen wir zu den billigsten Preisen.
Geschwister Kirsten, Kurstr. Nr. 39.

Spielwaaren-Magazin
von C. L. Blumenthal,
Hof-Lieferant, Kochstraße Nr. 74. — Die größte Auswahl in den neuesten Sachen zu billigen festen Preisen.

G. Schelhorn's
Stahlfedern-Handlung en gros & en detail
Nr. 49. Jägerstraße Nr. 49.

Robert Hübners
Handschuh-Fabrik
und
Herrengarderobe-Artikel-Lager,
Werderstr. Nr. 10 a., K. Bauschule vis-à-vis,
empfiehlt zu bevorstehendem Feste nachfolgende Waaren in der geschmackvollsten und größten Auswahl zu billigst festgestellten Preisen:
☞ Handschuhe für Herren, Damen und Kinder von Glacé und Waschleder in jeder Qualität, eigener Fabrik, so wie feinster Pariser Waare à la Jouvin. Desgleichen Winter-Handschuhe in der neuesten und elegantesten Art von Plüsch und Seide, mit Seide gefüttert, Biberhaar und engl. Buckskins.
☞ Für Herren: Cravatten, Shlipse, Tücher und Shawls in Wolle und Seide von geringster zur feinsten Gattung.
☞ Aecht ostind. Taschentücher, erste Qualität, in größter Auswahl, zum Preise von 1⅙ Thlr. pr. Stück. Bei Annahme von ½ Dtzd. und mehr à Stck. 1⅙ Thlr.
☞ Westenstoffe in Wolle, Seide, Cachemir und Sammet, als zum Ausverkauf bestimmt, unter dem Kostenpreise.
Ferner:
☞ Brieftaschen, Cigarrentaschen, Porte monnaies, Tragebänder, Morgenschuhe und Stiefel, elegante Negligé-Mützen und noch viele andere Artikel, welche sich als Weihnachtsgeschenk für Herren und Damen eignen.
NB. Mein Lager engl. Gummi-Kaloschen ist in allen Nummern zu den bekannten Fabrikpreisen assortirt.

Die Stahl-Waaren-Handlung eigener Fabrik von
J. A. Henckels aus Solingen,
Jägerstraße Nr. 50.,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager Ofen- und Kamin-Gegenstände, Messer und Scheeren-Waaren, Waffen, Schlittschuhe, Jagdgegenstände u. s. w. zu festen Preisen.

Gelegenheit zu nützlichen und billigen
Weihnachts-Einkäufen.
Anderweitige Unternehmungen bestimmen mich, mein in der Königlichen Bauschule Nr. 1. seit 15 Jahren geführtes Manufaktur-Waaren- und Damen-Mäntel-Geschäft gänzlich aufzulösen, und um diesen Zweck recht schnell und sicher zu erreichen, eröffne ich mit dem heutigen Tage den
gänzlichen Ausverkauf
des nur aus ganz reell bestehenden Waaren- und Damen-Mäntel-Lagers zu so enorm billigen Preisen, daß sich ein hochgeehrtes Publikum bei dem kleinsten Versuch von der Wahrheit und Aufrichtigkeit dieser Anzeige sofort überzeugen wird. Beispielsweise führe ich nachstehend nur einzelne Artikel an, als:
ächte Thibets von 15 Sgr., Camlotts, Orlins, Mohairs, Changeants in glatt und façonnirt von 7½ Sgr., Mousseline de laine, extrafein und schön, 5 und 6 Sgr., feinste nur ächtfarbige Kattune von 2½ Sgr., ⅞ br. wirklich franz. Kattune (nicht sächsische) 5 und 6 Sgr. (kostender Preis 10 Sgr.), ⅞ br. ächt französ. Jacconets 5 und 6 Sgr. (im Werthe von 10 und 12½ Sgr.), schwere schwarze Taffete 17½ und 20 Sgr., schwere couleurte bunt seidene Zeuge 15 und 17½ Sgr. (im Werthe von 1 Thlr.), kleine und große Tücher aller Art, sowohl fürs Haus, als auch gewirkte Pracht-Exemplare, wobei einige mit kleinen Schußfehlern, zu 3 und 3½ Thlr., Herren-Hals- und Taschentücher, so wie noch viele andere Artikel.
Ferner das große Lager reell gearbeiteter
Damen-Mäntel, Bournous, Visits,
Mantillen, Kinder-Mäntel, Polka-Jacken u. d. m.
sollen ebenfalls zu enorm billigen Preisen weggegeben werden, nämlich: ältere zurückgesetzte Sachen zur Hälfte der Preise, die neuesten diesjährigen Sachen mit 25 Prozent Verlust, und zwar:
Sehr schöne feine wollene Mäntel zu 4, 5 u. 6 Thlr.
dito seidene dito zu 10 u. 12 Thlr.
Mantillen u. Visits in gutem Taffet zu 3 u. 4 Thlr.
Meine ganz ergebenste Bitte geht nun dahin: Ein hochgeehrtes Publikum wolle zu seinen Weihnachts-Einkäufen diesen reellen Ausverkauf benutzen, wogegen ich die reellste und billigste Bedienung versichere.
C. Isaac, Königl. Bauschule 1.
N. S. Der Laden ist sehr billig zu vermiethen und die ganze innere Einrichtung zu verkaufen.

Im Verlage von Velhagen und Klasing in Bielefeld ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Berlin in **Wohlgemuths** Buchhandlung (W. Schultze), **Scharrnstraße 11.,** zu haben:
Sonntags-Bibliothek. Lebensbeschreibungen christlich-frommer Männer zur Erweckung und Erbauung der Gemeine. Eingeleitet von Dr. A. Tholuck.
Erster Band.
1. Heft. Leben Jung-Stilling's von Fr. Bodemann.
2. „ Leben Paul Gerhard's von Victor Strauß.
3. „ Leben Bogatzky's von C. Gleßner.
4. u. 5. Leben Jacob Spener's von C. A. Wildenhahn.
6. „ Leben Johann Wessel's von B. Bähring.
Zweiter Band.
1. u. 2. Leben M. Christian Scrivers von Ferd. Brauns.
3. „ Leben Johann Friedrich Oberlins von Reichert.
4. „ Leben Johann Gangolf Wilh. Forstmanns von K. F. Ledderhose.
5. „ Monica, die Mutter Augustins von Carl Bertheil, und Leben Petrus van der Welden, von A. Damann.
6. „ Leben Johann Arndts von Fr. Bodemann.
Dritter Band.
1. u. 2. Leben Friedrich Wilhelms III. Königs von Preußen, von Overbeck.
3. „ Leben John Newtons von Heim.
4. „ Leben David Zeisbergers von Heim.
5. u. 6. Leben des Grafen von Zinzendorf von Brauns.
Vierter Band.
1. „ Casimir, reg. Graf zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, von Fr. W. Winckel.
2. „ Leben Joseph Alleins von August Rische.
3. „ Leben Siegmund August Wagner's von Dr. Wagner.
Von der Sonntags-Bibliothek erscheinen jährlich 4 — 6 Hefte. Preis jeden Bandes von 6 Heften 24 Sgr. Einzelne Hefte kosten 5 Sgr.

Bücher zu außerordentlich wohlfeilen Preisen, vorräthig in der Gsellinsschen Buch-, Antiquar- und Globen-Handlung, Kurstr. 51.
Bulwers Werke 96 Thle., statt 8 Thlr. für 3⅔ Thlr. W. Scotts Romane 10 Bände, statt 10 Thlr. für 3⅓ Thlr. Chamisso's Werke, sauber geb., 3 Thlr. Andersen Werke 35 Bde., statt 11⅔ Thlr. für 7 Thlr. v. d. Velde Werke 27 Bde., statt 12⅔ Thlr. für 4⅔ Thlr. Byron's Werke 10 Bde. mit Stahlst. 1⅔ Thlr., sauber geb. 2 Thlr. E. A. Hoffmann's Schriften 10 Bde., statt 10 Thlr. für 3⅓ Thlr. Gaudy's Werke, statt 8 Thlr. für 3⅓ Thlr. Shakespeares Werke mit Stahlst., Prachtband, 3 Thlr. Hauff's Werke, 2 Thlr. Börne's Briefe aus Paris, statt 11⅔ Thlr. für 5 Thlr. Tieks Werke, 20 Bde., statt 20 Thlr. für 9 Thlr. Blumenhagen's Werke, 16 Bde., statt 12 Thlr. für 4⅔ Thlr. Platens Werke, 2⅔ Thlr. Lichtenberg's Schriften, statt 3⅔ Thlr. für 2 Thlr. Swift's humoristische Schriften, statt 2 Thlr. für 1⅓ Thlr. Waiblinger's Werke, 9 Bde., statt 4⅔ Thlr. für 2 Thlr. Langbein's Werke, 16 Bde., statt 16 Thlr. brosch. geb. für 7⅔ Thlr. Schilling's Werke, 80 Bde., statt 30 Thlr. für 10 Thlr. Paul de Kock's sämmtl. Werke, statt 12⅔ Thlr. für 5 Thlr. Herloßsohn's Werke, 15 Bde., statt 25 Thlr. für 7 Thlr. Lessing's Werke, saub. geb., 4⅔ Thlr. Schiller's Werke von 3⅔ Thlr. bis 5⅔ Thlr. Goethe's Werke von 14 Thlr. bis 22 Thlr. J. Paul's Werke zu 7 Thlr. und 16 Thlr. Die Werke von Wieland, Herder, Claudius, Körner, Boz, Bürger ꝛc.; ebenso sämmtliche Dichter, als Uhland, Lenau, Geibel, Rückert, Strachwitz, Meißner ꝛc. ꝛc. in einfachen, wie in Pracht-Einbänden zu sehr wohlfeilen Preisen. — Richter's Reisen für die Jugend, 10 Bde., statt 4 Thlr. geb. für 2 Thlr. Paul und Virginie, illustr. Prachtausgabe, statt 6⅔ Thlr. für 1⅔ Thlr. Tegner, Frithjofssage, Prachtausg. mit Stahlst., geb. 1 Thlr. Damen-Conservationslexicon, 10 Bde., mit Stahlst., statt 10 Thlr. für 1⅔ Thlr. Brockhaus, Conversationslexicon, statt 20 Thlr. für 14 Thlr. Pierer's Conversationslexicon, neueste Aufl., statt 34 Thlr. für 19 Thlr. Neues Conversationslexicon, 8 Bde. Hamburg, 1848, statt 12 Thlr. für 3⅓ Thlr. Staats-Lexicon, neueste Auflage, statt 30 Thlr. geb. für 17 Thlr. ꝛc. ꝛc. Vorstehende Werke sind sämmtlich in ganz neuem Zustande.
Da mein Lager wohl das größte Berlins, so sind sämmtliche Classiker in sehr verschiedenen Einbänden zu äußerst wohlfeilen Preisen stets vorräthig. Der sehr reichhaltige **Weihnachts-Catalog** (von über 10000 Bänden) ist erschienen und wird gratis ausgegeben, nur solche Werke enthaltend, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Bei W. Logier, Friedrichsstr. 161.
(nahe den Linden), ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:
Kurze Uebersicht der Hauptmomente in der Regierung Friedrich Wilhelm IV. bis zum 18. März 1848, von Dr. A. Zimmermann. Preis 5 Sgr.

Als Festgeschenke eignen sich vorzüglich!
Aus dem Verlag von Friedrich Perthes in Hamburg und Friedr. & Andr. Perthes in Hamburg und Gotha, und sind vorräthig zu finden in der Buch- und Kunsthandlung von
F. Schneider u. Co.,
Buch- und Kunsthandlung, Linden Nr. 19.:

	Thlr.		Sgr.
Hey-Speckter, 50 Fabeln in neuer Ausgabe, mit Holzschnitten nach neuen Zeichnungen. Gebunden	1.	5	
— — noch 50 Fabeln. Gebunden	1.	5	—
Dasselbe mit colorirten Bildern, jeder Band geb.	2.	—	—
Dasselbe mit französischem Text. Gebunden	1.	5	—
Dasselbe mit colorirten Bildern. Gebunden	2.	—	—
Hey-Schneider, das Kind von der Wiege bis zur Schule. Gebunden	1.	15	—
Olivier's Bilderbibel mit Text, von Dr. G. von Schubert	2.	20	—
Gebaud, Wache und bete. Einer Mutter Geleitsworte an ihre Tochter	—	18	—
Diaz del Castillo, Eroberung von Mexiko. 2 Bde. Gebunden	2	6	—

Ein hübsches Weihnachtsgeschenk!
Verlag von Eduard Trewendt in Breslau:
So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Berlin vorräthig in der Buch- und Kunst-Handlung von
F. Schneider u. Co., Unter den Linden 19.:
Moritz Graf Strachwitz — Neue Gedichte.
Zweite (Miniatur-) Ausgabe. 16. Elegant geb. mit Goldschnitt und 1 Stahlstich. Preis 1⅓ Thlr.

Moritz Graf Strachwitz, Lieder eines Erwachenden.
Zweite, mit einem Anhange bisher noch ungedruckter Jugenddichtungen vermehrte (Miniatur-) Ausgabe.
16. Höchst eleg. geb. reich vergoldet und mit Goldschnitt.
Preis 1 Thlr.

Familien-Anzeigen.
Verbindungen.
Als ehelich Verbundene empfehlen sich
Alexander Kusenack.
Auguste Kusenack,
geb. Pfeiffer.
Berlin, den 7. Dezember 1850.

Hr. Fr. Kolbenbach mit Frl. Elise Bosch-Reichert zu Aachen.

Geburten.
Ein Sohn dem Hrn. Domainen-Pächter [illegible] zu [illegible], eine Tochter dem Hrn. Karl Silbermann hies.; Hrn. [illegible] zu Schönhagen; Hrn. Dr. Wilm zu St. Petersburg.

Todesfälle.
Hr. Rechnungs-Rath Plaste hies.; Frau Wittwe Charlotte Walter hies.; Hr. Bäckermeister Meyer hies.; Frl. Aurora v. Held zu Cöpnick; Hr. Maurermeister Rund zu Cottbus; Hr. Steuer-Einnehmer Lendel zu Friesack.

Königliche Schauspiele.
Mittwoch, den 11. Im Schauspielhause. 201. Abonnements-Vorstellung: Der Brockenstrauß, dramatischer Scherz in 1 Akt, von L. Schneider. Hierauf: Die gefährliche Tante, Original-Lustspiel in 4 Akten, von Albini. (Hr. v. Lehmann: Emmerling, als Gast.)
Donnerstag, den 12. Im Opernhause. 168. Abonnements-Vorstellung. Auf Begehren: Zum ersten Male wiederholt: Der Ball bei Dobbelantin, Posse in 4 Akten, nach Bayard, von [illegible] [illegible]

Königsstädtisches Theater.
Mittwoch, den 11. Dezbr. [illegible]
[illegible]

Friedrich-Wilhelmsstädtisches Theater.
Donnerstag, den 12. Dezember. Zum Erstenmale: Marie, oder: Die Regimentstochter, komische Oper in 2 Akten. Musik von Donizetti. (Fr. Lappert, vom Stadttheater in Stettin: „Tonio“, als Gastrolle.)
Freitag, den 13. Dezember. Zum 17ten Male: Wenn Leute Geld haben! komisches Lebensbild mit Gesang in 3 Akten, von A. Weirauch. Musik von Th. Hauptner.
Sonnabend, den 14. Dezember. Drittes Gastspiel der Frau Schuselka-Brüning aus Wien.

Olympischer Circus von E. Renz.
Donnerstag, den 12. Dezember:
Auf vieles Verlangen
Die Erstürmung von Constantine,
große historische Pantomime mit neuen Decorationen in 3 Akten, ausgeführt vom gesammten Personale der Gesellschaft, in neuen Costümen und 150 anderen Personen, 40 Pferden, Artillerie, Infanterie und Kavallerie, Evolutionen, militairischen Märschen, Tänzen und Tableaux.
Vorher: Productionen der höheren Reitkunst.
Anfang 7 Uhr. — Freitag Vorstellung.

Gesellschafts-Haus.
Donnerstag Fortsetzung der Ausstellung und Concert von Fr. Laade. Anf. 6 Uhr. Entrée 5 Sgr.

Gesellschafts-Haus.
Heute Donnerstag nach dem Concert
Grand Bal masqué et paré.
Entrée 15 Sgr. Logen 6 Pers. 5 Thlr. 8 P. 8 Thlr. 12 P. 12 Thlr. incl. Entrée.
Ferd. Schmidt.

Kroll's Garten.
Donnerstag, den 12. d., ist das Weihnachtslokal von 6 Uhr ab bei Concert geöffnet. Beleuchtung von 5 Uhr ab. Entrée 5 Sgr. Der Weg vom Brandenburger Thor bis zum Etablissement ist vorzüglich beleuchtet.

Zum Denkmal für den Grafen von Brandenburg sind ferner eingegangen:
Vom Appellations-Gerichts-Präsidenten [illegible] in [illegible] 5 Thlr.; vom Major von Herseler 3 Thlr. Summa 8 Thlr. Mit Hinzurechnung der frühern Beträge 1320 Thlr. 12 Sgr. 9 Pf.

Für die Pfennigkirche sind ferner bei uns eingegangen: Gesammelt von H. R. 144 Pf.; von Mitgliedern der Gemeinden [illegible], Egeln und Etgersleben durch Pastor Walle gesammelt 1662 Pf. Summa 1806 Pf. Mit Hinzurechnung der frühern Beträge 62,489 Pf.

Die
Augsburger Postzeitung
erscheint im Neujahr 1851 in **Großfolio** und tritt somit auch äußerlich in die Reihe der größern Journale Deutschlands. Seit Jahren hat dieselbe bekanntermaßen dem conservativen Princip gehuldigt und in religiöser Beziehung vorzugsweise die Rechte und Interessen des Katholicismus in's Auge gefaßt. Auch in Zukunft wird sie dieser Richtung treu bleiben. Um aber den Anforderungen entsprechen zu können, welche an ein größeres Organ gemacht werden, hat sich die Redaction mit den bewährtesten conservativen Publicisten Deutschlands und einer großen Zahl katholischer Notabilitäten des In- und Auslandes in Verbindung gesetzt, welche insgesammt den Gedanken der Herstellung eines großen conservativen und katholischen **Centralorganes**, in welchem keine Thatsache von zeitgeschichtlichem Belang umgangen und jede Erscheinung von hervorragendem Interesse auf dem Gebiet der Kirche, Politik, Literatur ꝛc. mit Sachkenntniß und ohne Einseitigkeit besprochen wird, mit lebhafter Freude aufgegriffen und meist durch förmliche Abschließung von Verträgen ihre fortgesetzte Theilnahme an dem Unternehmen zugesichert haben. Trotz dieser Erweiterung und der täglichen Beigabe eines gewählten Feuilletons bleibt der bisherige Preis unverändert (4 fl. 40 kr. rh. für das Halbjahr in ganz Bayern, ohne weitern Postaufschlag, außerhalb Bayern mit geringer Erhöhung je nach den bestehenden Postverträgen), so daß unser Blatt in Betracht seiner Größe und selbstständigen Haltung auch als das **billigste** erscheint. Wir sehen unter diesen Umständen einem zahlreichen Abonnement aus allen Theilen Deutschlands und des Auslandes entgegen, und glauben die Ueberzeugung aussprechen zu dürfen, daß namentlich kein Lesecirkel von irgend einer Bedeutung, kein Casino oder sonstiger Verein, in welchem politische Blätter aufliegen, die Augsburger Postzeitung als ein Hauptorgan conservativer Anschauung ausschließen werde.
Der Verlags-Inhaber und die Redaction.

Börse von Berlin, den 11. Dezember.
Wechsel-Course.

Amsterdam	250 Fl.	kurz	142½ bez.
do.	250 Fl.	2 Mt.	141½ bez.
Hamburg	300 Mk.	kurz	151½ B.
do.	300 Mk.	2 Mt.	150½ bez.
London	1 Lst.	3 Mt.	6. 19½ B.
Paris	300 Fr.	2 Mt.	79½ bez.
Wien in 20 Fl.	150 Fl.	2 Mt.	77½ bez.
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Fonds- und Geld-Course.
[illegible]

Eisenbahn-Actien.
[illegible]

Ausländische Fonds.

Russ.-Engl. Anl.	5	107½ bez.	poln.P.-O. à 500fl.	4	79½ bez.
do. do. do.	4½	95 bez.	do. do. à 300fl.	—	136 G.
do. 1. Anl. b. Hope	4		poln.Bank-C. L.A.	5	91½ bez. u. G.
do.2-4.A. b. Stiegl.	4	90 G.	do. do. L.B.	—	18 G.
do.poln.Schatz-O.	4	78 bez.	Lübeck. St.-Anl.	4½	97½ G.
poln.Pfandbr.alte	4		Kurh.P.Sch.à40th.	—	30 G.
do. do. neue	4		N.Bad.Anl. à 35 fl.	—	17 G.

Die Börse war heute sehr animirt und in den meisten Effecten zu etwas höheren Coursen bedeutender Umsatz.

Berliner Getreidebericht vom 12. Dezember
[illegible]

Roggen und Spiritus der geringen, und Rüböl ziemlich unverändert.

Telegraphische Depeschen.
[illegible]

Auswärtige Börsen.
Paris, den 8. Dezember. [illegible]

Auswärtige Marktberichte.
Stettin, 10. Dezember. Roggen flau und weichend, loco 35 — 36 Thlr., pr. Frühjahr 82 Pfd. 38 Thlr. B., 37⅔ Thlr. G., 86 Pfd. 39 Thlr. B., 38⅔ Thlr. bez., pr. Dezember 82 Pfd. 35 Thlr., 86 Pfd. 36 Thlr., pr. Januar — Februar 35⅔ Thlr.
Hafer pomm. und schles. 24 a 26 Thlr., pr. Frühjahr 52 Pfd. 25 Thlr. B.
Rapps 72 — 75 Thlr.
Rübsen 72 — 75 Thlr.
Rüböl fester, zur Stelle 10⅔ Thlr., pr. November — Dezember 10⅔ a 10⅔ Thlr. gefordert, pr. Januar — Februar, Februar — März, pr. März — April 10⅔ Thlr.
[illegible]

Eisenbahn-Anzeiger.
[illegible]

Woll-Berichte.
[illegible]

Barometer- und Thermometerstand bei Petitpierre.
[illegible]

Inhalts-Anzeiger.
[illegible]

nau: Reorganisation. — Aus dem Meiningschen; Die Erbgroßherzogin. — Hannover: Verordnung. — Lübeck: Dankfest. — Hamburg: Tel. Depeschen.
Ausland. Frankreich. Paris: Wahl-Gesetz. Cabinet. Vermischtes. Tel. Depeschen.

Literarisches.
Pneumatischer Zusammenhang der christlichen Lehre. Ein Beitrag zur Verständigung über die Wahrheit des Christenthums, von J. F. C. Wehl, Prediger zu Stettin. Leipzig 1850.
[illegible]

Verantwortlicher Redacteur: Wagener.
Verlag und
Druck von C. G. Brandis in Berlin, Dessauer Straße Nr. 5.